DEUTSCHER AUSFLUGVEREIN · SANTIAGO · CASILLA 3481

AUSFLUGBERICHT.

Ziel (Stichwort): Cerro TOSCAS 5183m. (Erstbesteigung)

Zeit: 14.-15.Februar 1955.

Teilnehmer: Eberhard Meier
(Jorge Pritzke bis ins Hochlager)

Ausgangspunkt - Etappen mit Wegzeitangaben - Rückweg:

Wetter: sehr gut

Angaben über benützte Beförderungsmittel - Führer (Arrieros):
Belisario Astorga, Maitenes.

Bemerkungen (besondere Beobachtungen - Hinweise für Wiederholungen der Tour- Ausführlicher Bericht bei grossen Touren):

14. Wir verlassen am Morgen das Standlager im Toscas-Tal am Fusse des Polleras (ca.3400 m.) und reiten das Tal aufwaerts immer in suedlicher Richtung an den Westabhaengen des Chimbote vorbei. Um die Mittagszeit verlassen wir die Mulas in einer Moraene bei ca.3900 m. und traversieren auf ungefaehr gleicher Hoehe in den Talgrund, wo wir am Bach das Hochlagerzelt aufstellen. Am Nachmittag Recognoszierungsgang auf die westliche Anhoehe. 15. Ich verlasse um 7 Uhr das Hochlager und steige am Nordwestgrat des Berges an ueber Felsrippen und Geroell, teilweise sehr steil. Um 1 Uhr erreiche ich den Gipfel, glaubte anfaenglich auf dem Catedral zu sein, sehe aber, dass dieser viel weiter suedlich ist und ein tiefer Sattel dazwischenliegt. Auf der Karte Fickenscher-Klatt ist zwischen Chimbote und Catedral ein Berg mit 5183 m. verzeichnet, der es wohl sein muss. Ich hinterlasse in einem Steinmann einen Zettel mit dem Namen Cerro Toscas, da der Berg dieses Tal beherrscht. Nach ausgiebiger Gipfelrast steige ich auf ungefaehr derselben Route zum Hochlagerab. Dasselbe wird geraeumt, wir treffen spaeter am verabredeten Punkt in der Moraene den Arriero mit den Tieren, der uns am Abend ins Standlager zurueckbringt.

1000-IV-38
23188-Imp. Nebel